



Inge Blask MdL • Gordan Dudas MdL • Dagmar Freitag MdB • Wolfgang Hellmich MdB • Achim Post MdB •
Marlies Stotz MdL • Dirk Wiese MdB

Herr Bundesminister
Andreas Scheuer
Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Inge Blask
Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1
40227 Düsseldorf

T +49 211-8842510
F +49 221-8843169
M inge.blask@landtag.nrw.de

Flächendeckender Ausbau des 5G-Mobilfunkstandards in Südwestfalen

Sehr geehrter Herr Minister Scheuer,

mit diesem Schreiben möchten wir die Sorge der Vertreter von Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik aus der Region Südwestfalen bekräftigen. Ohne einen flächendeckenden Ausbau des 5G-Mobilfunkstandards sehen auch wir, dass sich in einer der drei stärksten Industrieregionen Deutschlands eine ähnliche Entwicklung wie beim unzureichenden Breitbandausbau abzeichnet.

Südwestfalen ist besonders durch einen hohen Anteil mittelständischer Unternehmen und mehr als 150 weltmarktführenden Betrieben geprägt. Das wirtschaftliche Wachstum der Region hängt stark von den genutzten Potentialen der Digitalisierung ab. Genauso wie der Breitbandausbau muss ein flächendeckendes 5G-Netzwerk zum Wohle aller Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger in der Region Südwestfalen gewährleistet werden.

Es bedarf unbedingt einer Berücksichtigung des Ausbaus, um bei brennenden Zukunftsthemen wie der Industrie 4.0, der Telemedizin oder der Mobilität nicht abgehängt zu werden. Dabei muss über den Bedarf der Wohnbevölkerung vor allem die Wirtschaft und Wissenschaft in Südwestfalen berücksichtigt werden, für die es nur dann eine erfolgreiche Zukunft geben kann, wenn die Region an die Infrastrukturen von Morgen angebunden wird. Der wichtige Zuzug von dringend benötigten Fachkräften kann nur gelingen, wenn Südwestfalen die vorausgesetzte Attraktivität mitbringt.

Nicht nur die Ballungszentren in Südwestfalen, sondern auch die teils ländlichen Regionen bedürfen einer einwandfreien Infrastruktur – zu der auch der Ausbau des 5G-Netzwerks zählt. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die Belange der Region Südwestfalen in den weiteren Ausbauplänen des schnellen Mobilfunknetzes zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen